

Vidiphonic

Material, Anwendungsbereich, Plattenformate, Verarbeitung,
Technische Daten, Fugentechnik, Oberflächenbehandlung

Material

Knauf Gipsfaserplatten Vidiphonic sind aus hochwertigem Spezialgips und Zellulosefasern aus gewählten Altpapiersorten hergestellt. Die Zusammensetzung von Vidiphonic ist modifiziert zwecks Erreichung erhöhter Dichte. Das führt zu ausgezeichneten Schallschutzeigenschaften in Kombination mit der für die Gipsfaserplatten typischen Festigkeit.

Plattenformate

Plattendicke: 12,5 mm
Plattenbreite*: 1200 / 1250 mm
Plattenlänge*: 2000 - 3000 mm

* Andere Plattenformate nach Vereinbarung

Die Vidiphonic Platten werden mit SK Kanten produziert:



Plattengewicht

12,5 mm 17,5 kg/m²

Spezielle Eigenschaften

- Außergewöhnliche Schallschutzeigenschaften ermöglichen schlanke Systeme mit bestem Schallschutz
- Erhöhte Leistungsfähigkeit im tieffrequenten Bereich
- Hohe Oberflächenhärte und Festigkeit
- Erhöhte Dübelbelastbarkeit
- aussteifende Wirkung
- Universell einsetzbar im Neubau, Bestand, Aufrüstung und Schallschutzkapselung
- nicht brennbar, Klasse A2-s1 , d0 gem. EN 13501-1:2007+A1:2009

Europäische Normen

- EN 15283-2:2008+A1:2009 Gipsplatten mit Faserverstärkung – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: Gipsfaserplatten.

Anwendungsbereich

Neubau:

- Trennwände
- Vorsatzschalen
- Wohnungstrennwände

Bestand:

- Ertüchtigung von bestehenden Trockenbauwänden
- Nachrüstung von Wohnungstrennwänden
- Verbesserung von Massivwänden durch Vorsatzschalen
- Aufrüstung von Holzbalkendecken und Wohnungstrenndecken

Schallschutzlösungen:

- Besprechungs- und Musikräume
- Kinosäle
- Aufnahme- und Radiostudios
- Maschinenräume
- Kindergärten und Schulen
- Einschränkung von Industrie- und Produktionslärm

Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten. Vor Feuchtigkeit schützen.

Verarbeitung

Zuschnitte

Platten mit Gipsmesser ritzen und über Kante mit Latte brechen, Kanten mit Kantenhobel begradigen und entstauben. Saubere Zuschnitte sind auch mit Fuchsschwanz oder elektrischer Stichsäge/Kreissäge möglich.

Befestigung auf Metallunterkonstruktion

Mit Knauf Vidiwall Spezial-Schrauben. Bei einfacher Beplankung 3,9 x 30 mm, bei doppelter Beplankung 3,9 x 45 mm. Schraubabstand an Decken und Dachschrägen max. 200 mm, an Wänden max. 250 mm. Schraubenabstand vom Plattenrand 12,5 mm.

Befestigung auf Holzunterkonstruktion

Mit Klammern
Klammernabstand vom Plattenrand 10 mm.

Technische Daten

Rohdichte: $1400 \pm 3\% \text{ kg/m}^3$
Wärmeleitzahl (EN ISO 10456): $\lambda \leq 0,3 \text{ W/mK}$
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (EN ISO 10456): $\mu = 17$

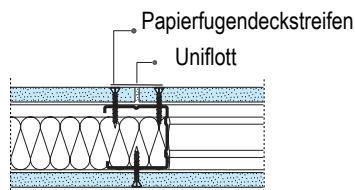
Baustoffklasse EN 13501-1: A2
Oberflächen-Brinellhärte: $\geq 40 \text{ N/mm}^2$
Oberflächenhärte gem. EN 15283-2: $\phi \leq 15 \text{ mm}$
Schimmelresistent gem. ASTM D3273

Biegezugfestigkeit: $f_{m, \text{test}} \geq 5,8 \text{ N/mm}^2$
(nach Trocknung bei 40°C)
Biege-E-Modul: $\geq 3900 \text{ N/mm}^2$

Fugentechnik

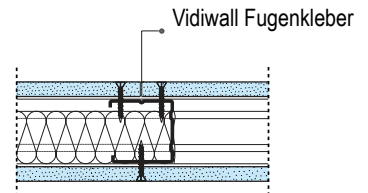
Kante SK

Knauf Vidiphonic Platten auf Fuge verlegen (Fugenbreite 5-7 mm), Fuge vollständig mit Knauf Uniflott füllen und mit Papierfugendeckstreifen armieren. Bei mehrlagiger Beplankung die Platten der unteren Lagen dicht stoßen, Fugen der äußeren Lage spachteln. Befestigungspunkte ebenfalls mit Knauf Uniflott verspachteln.



Klebefuge

Knauf Vidiphonic Platte auf Unterkonstruktion montieren und anschließend Vidiwall Fugenkleber auf die Kante der montierten Platte gleichmäßig, rau-penförmig auftragen. Die nächste Platte mit Druck anfügen (Fugenbreite < 1 mm) und sofort verschrauben oder verklammern. Den austretenden Kleber innerhalb einer Stunde mit Spachtel abstoßen.



Oberflächenbehandlung

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor dem Aufbringen einer Beschichtung oder Bekleidung grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtung abstimmen und Richtlinien des Produktlieferanten verbindlich einhalten.

Keramische Beläge

Fliesen werden auf grundiertem Untergrund mit Fliesenkleber geklebt. Stellen Sie sicher, dass die Grundierung und das Klebersystem miteinander kompatibel sind.

Verwenden Sie Knauf Flächendicht im Duschbereich.

Feinspachtelung/ Finish

Feinspachtelung z.B. mit Knauf Finish-Pastös.

Hinweis

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsfaserplatten, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.

Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10°C (50°F) nicht unterschreiten.

► Tel.: + 359 0700 300 03

► Fax: + 359 2 850 21 94

► www.knauf-gipsfaser.com

► info@knauf.bg www.knauf.bg

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf Bulgaria EOOD, Angelov Vrach 27, 1618 Sofia, Bulgaria, Tel.: +359 2 91 789 10, Fax: +359 2 850 2194

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Das Blatt kann aber nicht den Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklicher Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Bulgaria EOOD.